



Sonderausschreibung

- 1. Stipendien für Studierende, Graduierte und Wissenschaftler aus Südosteuropa (Westbalkan) für Studien- oder Forschungsaufenthalte und Praktika an einer deutschen Hochschule
- 2. Förderung von Maßnahmen im Kontext Zusammenarbeit „Hochschule - Wirtschaft“ für Netzwerke des „Akademischen Neuaufbaus Südosteuropa“
- 3. Förderung von Treffen mit ehemaligen Geförderten der SOE-Netzwerke

Alle Maßnahmen müssen **zwischen dem 01. März 2008 und dem 31. Januar 2009** durchgeführt werden.

Zu 1.) Von Projektleitern des DAAD-Sonderprogramms „Akademischer Neuaufbau Südosteuropa“ können **zusätzlich zum bereits bewilligten Förderantrag** folgende Stipendien für Studierende, Graduierte und Wissenschaftler aus SOE beantragt werden:

- Studienstipendien (z.B. Semesteraufenthalte, mehrmonatige Praktika) für Studierende
- Forschungsstipendien (z.B. im Rahmen von Diplom-, Masterarbeiten, Promotionen) für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- Forschungsstipendien für promovierte Wissenschaftler aus SOE
- Stipendien für Praktika von Studierenden und Graduierten.

Die Stipendien können für einen **mindestens einmonatigen** Aufenthalt im oben genannten Zeitraum an der deutschen Hochschule beantragt werden (Kurzaufenthalte wie z.B. Konferenzbesuche können im Rahmen dieser Ausschreibung nicht gefördert werden). Forschungsstipendien setzen die Arbeit an einem wissenschaftlichen Thema voraus, das mit dem deutschen Gastlehrstuhl abgestimmt wurde.

Die Stipendien sind in erster Linie für folgende Länder bestimmt: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Montenegro, Serbien (einschließlich UNMIK-Kosovo). Stipendien für weitere, in die Aktivitäten des Stabilitätspakts Südosteuropa einbezogene Länder (z.B. Kroatien, Slowenien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Moldau) können nur beantragt werden, wenn auch Bewerbungen aus der zuerst genannten Gruppe eingereicht werden.

Förderleistungen

Die Stipendien sind folgendermaßen dotiert:

- Studierende: 650,- € monatlich
- Graduierte: 750,- € monatlich
- Dozenten (Graduierte mit Masterabschluss und mindestens 2-jähriger Tätigkeit an einer Hochschule): 1.000,- € monatlich
- Professoren, habilitierte Wissenschaftler: 1.990,- € monatlich



Weitere Leistungen:

- Einmalige Reisekostenpauschale i.H.v. 500 €.
- Pauschale (55 € monatlich) für die Krankenversicherung.

Antragsunterlagen

Bitte reichen Sie folgende Antragsunterlagen beim DAAD ein:

- Formloser Antrag mit Unterschrift des Projektleiters/der Projektleiterin
- Liste der vorgesehenen Stipendiaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Herkunftshochschule, Daten des Aufenthalts an Ihrer Hochschule, Ziel des Aufenthalts (z.B.: „Erstellung der Masterarbeit“).
- Kostenkalkulation (gemäß den o.g. monatlichen Stipendiensätzen).

Antragsverfahren

Förderanträge sind von der Projektleitung an die DAAD-Geschäftsstelle in Bonn, Referat 324, „Akademischer Neuaufbau Südosteuropa“, Frau Wittersheim, zu richten (Adresse s.u.). Die Bewilligung der Stipendien erfolgt als Ergänzung zum Zuwendungsvertrag 2008 im Programm „Akademischer Neuaufbau Südosteuropa“.

Anträge können ab sofort laufend eingereicht werden.

Zu 2.) Von den Projektleitern kann außerdem für Maßnahmen, die der Zusammenarbeit Hochschule – Wirtschaft dienen (z.B. Veranstaltungen von gemeinsamen Seminaren, Workshops zur Planung gemeinsamer Aktivitäten Hochschule-Wirtschaft, Karriere-Seminare für Studierende) eine Förderung beantragt werden. Antragstellung: Formloser Antrag mit Schilderung der Rahmenbedingungen und Förderziele, Finanzplan. Gefördert werden können nur die Kosten der Teilnehmer aus dem Hochschulbereich. Die Antragstellung ist laufend möglich.

Zu 3.) Mit der Förderung von kleineren Alumni-Veranstaltungen wird der Kontakt der Netzwerke zu ehemaligen Geförderten, die jetzt in Firmen oder Hochschulen arbeiten, unterstützt. Ein Ziel der Veranstaltungen sollte – neben dem fachlichen Austausch (z.B. durch Fachvorträge) - sein, Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit der Netzwerke mit den Alumni zu erarbeiten (z.B. Hilfe der Alumni bei der Vermittlung von Praktikanten in Firmen u.a.). Antragstellung: Formloser Antrag mit Schilderung der Rahmenbedingungen und Förderziele, Finanzplan. Die Antragstellung ist laufend möglich.

Ansprechpartnerin beim DAAD:

Ulla Wittersheim, DAAD, Referat 324, „Akademischer Neuaufbau Südosteuropa“
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Tel.: 0228 / 882-641
Fax: 0228 / 882-627
E-Mail: wittersheim@daad.de